

**Die Aktion ist gelebte  
Inklusion:**

**Miteinander  
– Füreinander**



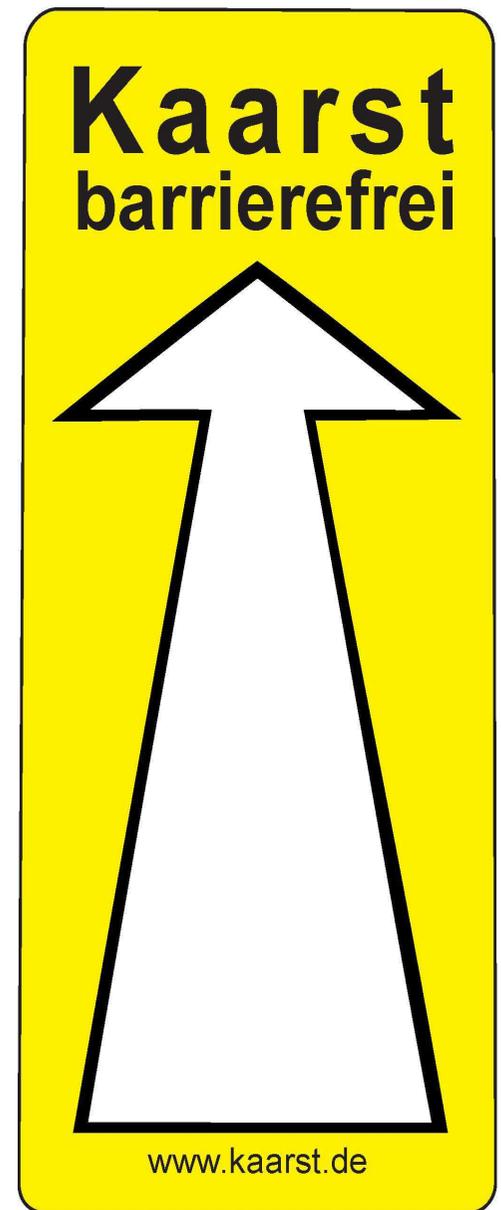
**Das Begehungsteam:**

**Hans-Dieter Schmitz, Dagmar Treger,  
Thomas Zimmermann, Annette  
Friedrich, Frank Schnitker, Gerda  
Trieschmann und Dieter Christoph (v.  
l. n. r.). Es fehlen Marianne Michael-  
Fränzel, Monika Wittgen, Mirijam  
Bank und Anna Pöggeler. Frau Gerda  
Trieschmann ist zwischenzeitlich aus  
dem Team ausgeschieden.**

**Die Stadt Kaarst freut sich  
besonders, dass auch die  
benachbarten Städte Neuss und  
Meerbusch inzwischen ebenfalls  
die Aktion umsetzen und steht mit  
ihren Erfahrungen bezüglich  
Vorbereitung und Umsetzung  
gerne auch anderen interessierten  
Kommunen zur Verfügung.**

Impressum  
Herausgeber:

Stadt Kaarst  
Bereich 40  
Schule, Sport, Soziales und Senioren  
Koordinierungsstelle  
Kaarst barrierefrei  
Projektleitung  
Frank Schnitker  
Tel. 02131 987-222  
Fax 02131 987-7-222  
E-Mail: frank.schnitker@kaarst.de  
www.kaarst.de



**reinkommen  
klarkommen**



## \*barrierefrei

Man kann davon ausgehen, dass 10 Prozent der Bevölkerung auf Barrierefreiheit zwingend angewiesen sind, 30 bis 40 Prozent brauchen sie als notwendige Hilfe bei der Bewältigung des alltäglichen Lebens und für alle anderen bedeutet Barrierefreiheit mehr Komfort. Angesichts des rasanten demografischen Wandels in unserer Gesellschaft ist Barrierefreiheit für immer mehr Menschen lebensnotwendig und entwickelt sich rasch zu einem allgemeinen Qualitätsmerkmal. **Kaarst macht sich daher als offizieller Lizenznehmer mit Berlin und inzwischen auch weiteren Kommunen auf den Weg zur barrierefreien Stadt.**

Die Stadt Kaarst hat die Berliner Aktion übernommen, da diese sich einerseits bereits seit Jahren in Berlin bewährt hat, andererseits profitieren Nutzer und Akteure gleichermaßen von überregionalen Lösungen. Das Logo, ein Pfeil auf gelbem Grund, zeigt auf den Schriftzug „**Kaarst barrierefrei**“ und symbolisiert damit einen Wegweiser zur barrierefreien Stadt. Im Gegensatz zu vielen anderen Aktionen und deren

Symbolen, die die Menschen mit Behinderung jeweils kategorisieren, richtet sich der „freundliche Pfeil“ an alle Menschen: **Menschen mit und ohne Behinderung, von Familien mit Kindern bis hin zu Senioren und Hochbetagten, aber auch an Menschen mit vorübergehenden gesundheitlichen Einschränkungen.**

Als Maßstab für die Vergabe des Signets gilt grundsätzlich die Nutzbarkeit der betreffenden Einrichtung für alle Menschen. Dabei ist es unvermeidbar, dass im Einzelfall auch mal kleinere Einschränkungen akzeptiert oder geringe Hilfen in Anspruch genommen werden müssen. **Aber das perfekte Gebäude gibt es nicht und das Signet ist auch kein Zertifikat für barrierefreies Bauen!**

Für den Erhalt des Signets muss die Einrichtung / der Dienstleister die 5 Grundkriterien und die jeweils für ihn geltenden einrichtungsspezifischen Kriterien, erfüllen. Diese sind z. B. in Museen, Schwimmbädern oder einem Supermarkt jeweils unterschiedlich und sollen möglichst allen Menschen eine zweckentsprechende Nutzung ermöglichen. **Die Teilnahme an der Aktion ist freiwillig und kostenfrei, muss aber ausdrücklich beantragt werden.** Stellt sich im Laufe des

Verfahrens heraus, dass eine Signetvergabe nicht möglich ist, da z. B. bauliche oder finanzielle Aspekte die erforderlichen Änderungen mindestens vorübergehend verhindern, so ist dies zwar bedauerlich, hat aber keine weiteren Konsequenzen für den Antragsteller.

Die Aktion ist in Kaarst von Beginn an auf sehr positive Resonanz gestoßen und erfreut sich, wie die stetig eingehenden Anträge zeigen, bei den Akteuren großer Beliebtheit. Ursächlich ist sicher auch, dass die Ziele und das „**Design for All**“ des Logos im Rahmen der Kundenorientierung gut in die **Unternehmensziele integrierbar** sind.

Der Erfolg und die Qualität sind aber auch ganz entscheidend darin begründet, dass die von verschiedensten Behinderungen betroffenen Menschen nicht nur an der Entwicklung der Aktion beteiligt waren, sondern dies im Rahmen, der Umsetzung vor Ort auch weiterhin sind. Die Kommune hat hier als „neutraler“ Akteur die Federführung und in erster Linie eine **koordinierende Funktion**.